

Kodex für deutsche Hochschulprojekte im Ausland

Präambel

Deutsche Hochschulprojekte im Ausland¹ sind ein wichtiges Profilelement im Rahmen der Internationalisierung der deutschen Hochschulen. Die Bandbreite derartiger Bildungsprojekte, für die deutsche Hochschulen die wesentliche akademische Verantwortung tragen, reicht von einzelnen Studiengängen, die mit Partnerhochschulen im Ausland kooperativ angeboten werden, über größere Vorhaben wie Filialgründungen bis hin zu binationalen Hochschulgründungen. Der Deutschlandbezug in diesen Projekten kann insbesondere durch eine gemeinsame Curriculumentwicklung sowie durch sprachliche und kulturelle Angebote, aber auch durch Austauschprogramme, Studien- oder Praktikumsaufenthalte in Deutschland sowie durch deutsches bzw. in Deutschland ausgebildetes Lehrpersonal sichergestellt werden.

Die deutschen Hochschulleitungen sind sich bewusst, dass der Erfolg von Hochschulprojekten im Ausland entscheidend von der Beteiligung der relevanten Akteure und vom Engagement aller Projektpartner abhängt, und sichern zu, dass sie ihren Beitrag zu deren Gelingen leisten werden.

Im Einzelnen wird dazu festgehalten:

Deutsche Hochschulprojekte im Ausland

- folgen einem partnerschaftlichen Ansatz: Sie werden in enger Kooperation zwischen deutschen und ausländischen Hochschulpartnern entwickelt und etabliert. Alternativ zu transnationalen Studienmodulen und Studienangeboten werden sie als Filialcampus oder Ausgründung deutscher Hochschulen errichtet. Umgesetzt werden sie auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen auf Hochschul- und/oder Regierungsebene.
- gewährleisten die Freiheit von Forschung und Lehre.
- garantieren den diskriminierungsfreien Zugang zum Studium sowie zur Ausübung von Forschung und Lehre, insbesondere ohne Ansehen der Herkunft, weltanschaulich-konfessioneller Orientierung oder Geschlecht.
- informieren Studienbewerber und Studierende umfassend über ihr Studienangebot, den Studienverlauf und die Studienstruktur, über Zulassungsvoraussetzungen, Prüfungen und Anerkennung der angebotenen Studienabschlüsse sowie über ggf. zu leistende Studienbeiträge und andere anfallende Kosten. Sie gewährleisten zudem Transparenz bezüglich der Institution und institutioneller Verfahren, Gremien und Zuständigkeiten, z. B. indem sie entsprechende Informationen und nachvollziehbare Darstellungen auf den Hochschul- bzw. Projektwebseiten zur Verfügung stellen.

Kodex für deutsche Hochschulprojekte im Ausland

- fördern über klare und transparente Auswahlkriterien bei der Zulassung der Studierenden einen erfolgreichen Studienverlauf. Studierende an deutschen Hochschulprojekten im Ausland erfüllen zusätzlich zu den regulären Zulassungsvoraussetzungen ihres Studienstandortes auch die erforderlichen akademischen und sprachlichen Voraussetzungen. Sofern ein Studium an einem deutschen Hochschulprojekt im Ausland eine Einschreibung an der beteiligten deutschen Hochschule erforderlich macht, wird diesem Erfordernis in den Verfahrensabläufen besondere Beachtung geschenkt.
- erheben Studienbeiträge bzw. Studiengebühren nur in dem Maße, wie es für die Aufrechterhaltung des Studienangebots erforderlich und angemessen ist. Die beteiligten Hochschulen bemühen sich darum, Stipendien für Studierende zur Verfügung zu stellen bzw. diese von externen Stipendiengern einzuwerben. Mögliche Stipendien werden nach leistungsbezogenen und/oder sozialen Kriterien vergeben.
- werden unter Beteiligung von deutschen bzw. an deutschen Hochschulen/ wissenschaftlichen Einrichtungen ausgebildeten und/oder tätigen Lehrenden durchgeführt. Das an den Studienangeboten beteiligte Lehrpersonal erfüllt in seinen Qualifikationen sowohl die Anforderungen des Studienstandortes wie auch die der beteiligten deutschen Hochschule(n). Die beteiligten Hochschulen bemühen sich, für die Weiterbildung des Lehrpersonals Sorge zu tragen.
- gewährleisten mit ihren Studienangeboten die Befähigung zur erfolgreichen fachbezogenen Beschäftigung im Sitzland des Projekts. Die von deutschen Hochschulprojekten im Ausland angebotenen Studienabschlüsse werden sowohl im Gastland wie auch durch die beteiligten deutschen Hochschulen anerkannt und eröffnen den Zugang zu weiterführenden Studienprogrammen in deutschen Hochschulen. Die beteiligten Hochschulen gewährleisten die Qualität der von ihnen angebotenen Studienprogramme im Rahmen ihrer institutionellen Qualitätssicherungsprozesse und eines regelmäßigen Monitorings.
- sehen für die Studierenden konkrete Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für ihre fachlichen, studienorganisatorischen und sozialen Belange vor. Darüber hinaus richten deutsche Hochschulprojekte im Ausland eine feste Anlaufstelle für Fragen und Probleme ein, die Beschwerden seitens der Studierenden ermöglicht. In allen für die Studierenden relevanten Fragen wird im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Studienstandortes eine Möglichkeit zur Artikulation und Vertretung von Studierendeninteressen gegeben.
- stärken die sprachliche und kulturelle Verbindung durch einen regen Austausch von Studierenden und Lehrenden in beide Richtungen. Dabei schaffen die beteiligten Hochschulen die notwendigen Rahmenbedingungen zur gegenseitigen Anerkennung von Studienleistungen. Darüber hinaus fördern sie den Austausch durch die interkulturelle Vorbereitung und Begleitung der jeweiligen Projekte. Deutsche Hochschulprojekte im Ausland sind im Interesse der Studierenden bestrebt, den Erwerb der deutschen Sprache, möglichst von deutlich über dem Anfängerniveau liegenden Kenntnissen, zu ermöglichen.

¹ Mit der Bezeichnung „Deutsche Hochschulprojekte im Ausland“ sind sowohl die beteiligten deutschen Hochschulen als auch ihre ausländischen Hochschulpartner einbezogen.

Code of Conduct for German Higher Education Projects Abroad

Preamble

German higher education projects abroad¹ constitute an important element of the internationalisation of German universities. The scope of such educational projects, carried out under the main academic responsibility of German universities, ranges from individual study programmes offered in collaboration with partner universities abroad to larger projects such as establishing university branches and bi-national universities. Within these projects, the connection to Germany can be ensured in particular through the joint development of curricula, language training and cultural activities, as well as exchange programmes, study visits or internships in Germany and by teaching staff who come from or were trained in Germany.

The heads of the German universities are aware that the success of higher education projects abroad rests primarily on the involvement of all stakeholders and the commitment of all project partners. They assure that they will play their part in making them succeed.

The following points have been noted:

German higher education projects abroad

- are based on a collaborative approach: They are developed and established in close collaboration between German and foreign higher education partners. Higher education projects abroad are set up as transnational study modules and courses or, alternatively, as branch campuses or spin-offs of German universities. They are implemented on the basis of contractual agreements at university and/or government level.
- ensure academic freedom in research and teaching.
- guarantee access to education, research and teaching free from discrimination, particularly with regard to a person's racial or ethnic origin, ideological or religious orientation or their sex.
- provide applicants and students with comprehensive information about their study offers, the course and structure of their degree programmes, admission requirements, examinations and recognition of the academic qualifications offered, and any student contributions or other costs incurred by students. They also ensure transparency with regard to the institution and institutional procedures, academic boards and responsibilities, for example by providing the necessary information and comprehensible descriptions on the university and/or project websites.

Code of Conduct for German Higher Education Projects Abroad

- support students' study success through clear and transparent selection criteria for admission. In addition to the standard admission requirements of their study location, students at German higher education projects abroad also fulfil the academic and linguistic prerequisites. If enrolment at the German university is required in order to study at a German higher education project abroad, then this requirement will be given particular attention.
- charge student contributions and tuition fees only to the extent required and appropriate to ensure the continuation of the course. The universities involved endeavour to provide scholarships for students and/or to attract funding from external sources. If scholarships are provided, they are awarded on the basis of performance-related and/or social criteria.
- are conducted with the participation of German staff and/or faculty trained teaching staff or staff employed at German universities/academic institutions. The qualifications of the teaching staff involved in the courses fulfil both the requirements of the study location and those of the German university/universities involved. The participating universities endeavour to ensure the continuing professional education of teaching staff.
- guarantee, through their courses, that graduates will be qualified for successful employment in their area of specialisation in the project's host country. The academic qualifications offered by German higher education projects abroad are recognised by both the host country and the participating German universities and open up access to advanced study programmes at German universities. The universities involved assure the quality of the programmes they offer as part of their institutional quality assurance processes and regular monitoring.
- provide students with specific contact persons for their subject-specific, organisational and social concerns. Furthermore, German higher education projects abroad set up fixed contact points for questions and problems, thus enabling students to raise complaints. Within the framework of the legal requirements of the study location, opportunities will be given to voice and represent students' interests in all relevant issues.
- strengthen linguistic and cultural ties through the intensive exchange of students and teaching staff in both directions. The universities involved establish the necessary framework conditions for the mutual recognition of study achievements. They also promote exchange through intercultural preparation of and support for the projects in question. In the students' interest, German higher education projects abroad aim to provide possibilities to learn the German language, where possible up to a level far beyond basic knowledge.

¹ The designation "German higher education projects abroad" encompasses both the German universities involved and their foreign higher education partners.